

Nathan Antunes holt sich ersten Sieg

(16.09.2006) Nach einem sehr turbulenten 17. Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup erklang zum ersten Mal die australische Hymne: Nathan Antunes (Lola B06 Opel-Spiess) gewann sein erstes Formel-3-Rennen in seinem erst dritten Einsatz und ist damit der siebte Sieger im RECARO Formel-3-Cup. Zweiter wurde der Chinese und Meisterschaftsführende Ho-Pin Tung (Lola B06 Opel-Spiess) vor dem Niederländer Renger van der Zande (Dallara F306 Mercedes-HWA).

Insgesamt vier Führende sahen die Zuschauer in nur 25 Minuten. Von der Pole aus konnte Renger van der Zande den Start gewinnen und für die nächsten zwei Runden die Führung übernehmen. Da aber auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Salzburg der Windschatten eine oft rennentscheidende Rolle spielt, verlor der 20-Jährige den ersten Platz an Ho-Pin Tung. Der Chinese fuhr sofort einen größeren Abstand heraus, der aber durch eine Safety-Car-Phase neutralisiert wurde. Norman Knop war auf der Start-Ziel-Geraden abgeflogen und hatte einige Carboneile auf der Strecke verstreut. Zu gefährlich, um die 26 Piloten frei fahren zu lassen. Nach zwei Runden wurde die Strecke aber schon wieder freigegeben. Tung verteidigte beim Restart seine Führung, während sich von hinten Nathan Antunes auf den Weg nach vorne machte. Der Australier überholte zuerst seinen Teamkollegen Harald Schlegelmilch, dann Renger van der Zande und schließlich kassierte er in der achten Runde noch Tung. Der Chinese musste sich später auch noch Harald Schlegelmilch geschlagen geben.

Anschließend kämpften die beiden Fahrer von HS Technik, Harald Schlegelmilch und Nathan Antunes, um die Führung. Doch der Letzte Schlegelmilch machte einen Fehler: eingangs der Fahrerlagerkurve gilt aus Sicherheitsgründen Überholverbot. Doch der 18-Jährige war genau dort an seinem Teamkollegen vorbeigezogen und erhielt eine 30-Sekunden-Strafe. Damit freute sich am Ende Nathan Antunes über seinen ersten Sieg vor Ho-Pin Tung und Renger van der Zande. Ho-Pin Tung konnte damit seinen Vorsprung in der Meisterschaft weiter ausbauen. Zumal sein schärfster Konkurrent und Teamkollege Ferdinand Kool durch eine 30-Sekunden-Strafe, ebenfalls wegen Überholens eingangs der Fahrerlagerkurve, vom achten auf den 18. Rang zurückfiel. Tung reicht im morgigen 18. Saisonlauf damit ein dritter Platz um vorzeitig den Meistertitel zu feiern. Nico Hülkenberg, der nach einem tollen Start, leider einen Dreher in der ersten Schikane hinnehmen musste und auf den 25. Rang zurückgefallen war, konnte sich immerhin noch auf Platz sieben vorarbeiten.

Johannes Theobald hieß diesmal der schnellste Mann in der Trophy-Wertung. Der 19-Jährige festigt damit seinen zweiten Tabellenplatz. Zweiter der internen Wertung wurde Ronny Wechselberger vor Urs Rüttimann.

Nathan Antunes: Ich hatte einen guten Start und konnte zum Glück Hülkenberg ausweichen, der sich in der Schikane gedreht hatte. Danach konnte ich einen nach dem anderen überholen. Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg.

Ho-Pin Tung: In der ersten Kurve kam Hektik auf und ich musste durch den Dreck fahren. In den ersten Runden konnte ich pushen und später auch die Führung übernehmen. Aber durch den Windschatten war es sehr schwer die Position zu halten.

Renger van der Zande: Wenn man auf der Pole steht, will man auch gewinnen. Aber ich denke der dritte Platz war fast das bestmögliche Resultat. Der Windschatten macht es einem nicht leicht. Aber ich bin mit Platz drei zufrieden.